

## Zur 2. Beilage des 46. Stück's 1841.

### 3. Geborne, Getraute, Gestorbene in Halle. October. November 1841.

#### G e b o r n e.

Marienparochie: Den 22. Oct. dem Hutfabrikant  
Staginnus ein Sohn, Georg Friedrich Wilhelm.  
(Nr. 175.) — Den 25. dem Handarbeiter Döhler ein  
S., Friedrich Carl August. (Nr. 1450.) — Den  
2. Nov. dem Handelsmann Rosenkranz ein S., Carl  
Wilhelm Christoph. (Nr. 1438) — Dem Zimmermann  
Schlüter ein S., Gottlieb Eduard Gustav. (Nr. 1372.)

Ulrichsparochie: Den 27. Sept. dem Tischlermeister  
Rauchfuß ein Sohn, Friedrich August Wilhelm.  
(Nr. 352.) — Den 14. Octbr. dem Wegebaumeister  
Garcke eine T., Marie Helene Friederike. (Nr. 294.)  
Den 15. dem Barbier Herdt eine T., Marie Friederike  
Wilhelmine. (Nr. 246.) — Den 24. eine unehel. T.  
(Nr. 1624.)

Berichtigung. Im 45. Stück lese man: Den 4. Octbr.  
dem Kaufmann Hagemann ein S., Albert William.

Moritzparochie: Den 2. Octbr. ein unehel. Sohn.  
(Nr. 630.) — Den 19. eine unehel. T. (Nr. 556.) —  
Den 23. eine unehel. T. — Den 30. eine unehel. T. —  
Den 31. eine unehel. T. (Entbindungs-Institut.)

Domkirche: Den 12. Septbr. dem Kaufmann und  
Stadtrath Gärtner eine Tochter, Louise Dorothee.  
(Nr. 70.) — Den 26. Octbr. dem Klempnermeister  
Kurze ein S., Johann Carl Adolph. (Nr. 83.)

Katholische Kirche: Den 1. Oct. dem Handarbei-  
ter Briese ein S., Friedrich Joseph Louis. (Nr. 2005.)

Herausgegeben im Namen der Armen-direction  
vom Diaconus Dr vander.

Bekannt-

---

 Bekanntmachungen.
 

---

Da mit der Verdingung und Anlieferung der für das Jahr 1842 bei Erbauung der Provinzial-Irrenanstalt auf dem ehemals Schiffschens Weinberge bei Halle nöthig werdenden Maurermaterialien begonnen und dem Mindestfordernden verdingungen werden sollen, so habe ich hiezu auf Dienstag den 23. d. M. Vormittags 9 Uhr in meinem Geschäftszimmer auf dem Bauplatz der Königlichen Strafanstalt vor dem Kirchthore hieselbst einen Termin anberaumt, in welchem

650,000 Stück Mauersteine,  
 1200 Schachtruthen Bruchsteine,  
 400 Wispel gelöschter Kalk und  
 400 Schachtruthen Sand

zur Verdingung gestellt werden sollen. — Unternehmungslustige werden daher aufgefordert, um die festgesetzte Zeit sich bei mir einzufinden, wo sodann die näheren Bedingungen bekannt gemacht werden. Von den Ziegeleibesigern, welche hierauf reflectiren, erwarte ich jedoch bis Sonnabend den 20. d. M. eine Angabe, in welchen Mengen und Zeiträumen und von welchem Orte eine etwa zu übernehmende Lieferung erfolgen kann.

Halle, den 9. November 1841.

Der Bau-Conducteur Spott.

---

Freitag den 19. November d. J. Nachmittags 1 Uhr sollen auf dem Moritzkirchhofe verschiedene alte Ofenkasten, Blechöfen, Ofenröhren, Stühle, Schränke u. s. w. meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden. Halle, den 17. November 1841.

Das Kirchencollegium zu St. Moriz.

---

Streichzündschwamm und Hölzer bei  
 F. A. Hering.

---

Freitag den 19. d. M. Nachmittag 2 Uhr sollen in meinem Locale Nr 692 alter Markt mehrere Meubles und Hausgeräthe, wobei ein Klavier mit 6 Octaven und ein ganzer Laden: Vorbau mit zwei Doppelthüren mit starkem Eisen beschlagen und andere Sachen mehr sind, öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden. Auch werden noch Sachen hierzu angenommen.  
Gottl. Wächter.

Eine hübsche ausmeublirte Stube ist mit und auch ohne Aufwartung sogleich zu vermietthen, wo? erfährt man Nr. 28 im Hofe.

Ein ordentliches Mädchen, das nicht zu jung und mit Kindern umzugehen weiß, findet sofort einen Dienst in Nr. 707 Schmeerstraße.

Bei  
 Kieler Sprotten,  
 Holl. Speckbücklinge,  
 Lüneburger Neunaugen  
 C. S. Kisel.

Täglich frischen Magkuchen, Pfannkuchen, Bouillon mit Fleisch, und Caviar: Pasteten, so wie Baumkuchen bei  
 Lehmann neben dem goldnen Löwen.

Sehr guten Sallorenkuchen und alle Sorten andere Kuchenwaaren täglich frisch bei  
 Lehmann neben dem goldnen Löwen.

Bei dem herannahenden Winter empfehle ich mich mit schönen dauerhaften Herren: Nockfuttern, Mergen und Astrachan: Kragen, langen und kurzen Halswärmern, Fußsäcken und Fußbörschen, und bunten und schwarzen Deckenfellen. Plüschkragen auf Pelzröcke führe ich dies Jahr nicht. Kürschner Säckel, Brüderstraße.

## Die Liedertafel

fällt Sonnabend den 20. November aus.

Der Vorstand.

## Hahnen-Concert im Resourcen-Saale.

Die außergewöhnlichen, in vielen Hauptstädten Europa's mit volstem Beifall aufgenommenen Natur- und Kunstproductionen sind noch einige Tage zu sehen. Auch wird die Gesellschaft ausländischer Hähne eine Eisalpinische Kunstmusik accompagniren; die vorzutragenden Stücke sind von Rosini, Boieldieu, v. Weber &c. Der Anfang 7 Uhr. Entree 5 Sgr. und 2½ Sgr. Schichtl.

Es ist am Dienstag Abend ein großer Schuh auf dem Markt verloren worden, der Ueberbringer desselben erhält eine Belohnung Nr. 718 Schmeerstraße.

Gegen angemessene Belohnung wird ein auf der Rolle bei Madame Wittmann liegen gebliebenes Bund Schlüssel zurückerbeten. W. Grundmann.

Magdeburger Chaussee Nr. 1.

Ich nehme auch jetzt, wie voriges Jahr, Bestellungen zu Verfertigung kleiner und größerer Insectensammlungen zum Weihnachtsgeschenk für Kinder und angehende Entomologen an; auch können dergleichen Insecten in einzelnen Stücken abgelassen werden.

Tschorn.

Harzgasse auf dem Neumarkt zu Halle Nr. 1308.

☞ Kleidungsstücke, Münzen, Stoffkleider, Perlen, Treppenmützen, Portepées und Schärpen kaufe ich fortwährend. Joseph Reiter.

Kleinschmieden Nr. 947 zwei Treppen hoch.

Große Ulrichsstraße Nr. 24 eine Treppe hoch ist Buchsbäum zu haben.